

**Zeitschrift:** Fachzeitschrift Heim  
**Herausgeber:** Heimverband Schweiz  
**Band:** 71 (2000)  
**Heft:** 1

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Institut de hautes études  
en administration publique



Ecole des Hautes Etudes  
Commerciales HEC

## Gestion hospitalière

Défis et enjeux – Stratégies d'intervention  
du 7 mars au 24 novembre 2000

Ce séminaire pour spécialistes et cadres (SSC) s'adresse principalement aux:

- membres de direction, chefs de services de soins et cadres supérieurs d'hôpitaux ou d'établissements para-médicaux, médecins-cadres
- cadres de services de santé publique.

Il se déroule du 7 mars au 24 novembre 2000 en 15 journées, par groupe de deux jours, plus un module de trois jours pour la session de synthèse et d'évaluation.

Ses principaux objectifs sont:

- cerner les nouveaux défis et enjeux dans le domaine de la gestion hospitalière
- esquisser et exercer de nouvelles stratégies d'intervention
- créer une plate-forme d'échanges entre participants et intervenants.

La validation du cours se fera sur la base d'un travail personnel ou de groupe, soit un mémoire, soit un projet de consultance réel dans une institution existante.

Le cours est placé sous la direction du **Prof. Philippe Delay**, professeur à l'Ecole des HEC de l'Université de Lausanne et directeur de l'Institut pour le développement des ressources humaines. Il est organisé par l'IDHEAP en collaboration avec HEC Lausanne ainsi que les associations du domaine de la santé (ASMAC, ASEGH, ADEHR, FMH, ISE).

Interviendront également des responsables et spécialistes d'institutions de santé publique.

### Lieu du cours: Riex (VD) et Chavannes

Finance d'inscription:

Fr. 4800.– (y compris documentation)

Délai de dépôt des candidatures: **13 février 2000**

Informations complémentaires, documentation et inscription:

*Idheap, Rte Maladière 21*

*1022 Chavannes-près-Renens*

*Tél: (021) 694 06 00, Fax (021) 694 06 09*

*e-mail: idheap@idheap.unil.ch*

Fachhochschule **Hochschule**  
Zürich für Soziale Arbeit

## Weiter- und Fortbildung

### 13. Nachdiplomstudiengang in Supervision

Wir bieten wiederum einen berufsbegleitenden Lehrgang in Supervision, Projektberatung und Fachberatung an.

Er dauert von Mai 2001 bis Mai 2003. Der Lehrgang verbindet in der Supervision bewährte personenbezogene und systemische Ansätze und achtet auf die Wechselwirkung von rationalen und kreativen Verfahren.

**Anmeldeschluss 31. August 2000**

#### Auskunft

Fachhochschule Zürich  
Hochschule für Soziale Arbeit  
Sekretariat W+F  
Auenstrasse 10, Postfach  
CH-8600 Dübendorf 1

Tel.. 01 801 17 27  
Fax 01 801 17 18  
www.hssaz.ch  
wtf@hssaz.ch

NLP FÜR KRANKENSCHESTER UND LEUTE IN HELFENDEN BERUFEN

## NLP AUSBILDUNG

MIT ABSCHLUSS ALS NLP-PRACTITIONER

#### NLP LERNEN - FÄHIGKEITEN ERWEITERN

In der Ausbildung werden Sie schrittweise in die Grundlagen und Möglichkeiten des NLP (Neurolinguistisches Programmieren) eingeführt. Sie lernen Methoden und Übungen zur Kommunikation und Selbsthilfe anwenden und in einer Art und Weise mit sich selbst umgehen, dass es Ihnen möglich wird, Ihre individuellen und sozialen Fähigkeiten zu erweitern. Dies hilft,

- Mitmenschen besser wahrzunehmen und zu verstehen und in Beziehungen selbst noch sicherer zu werden, Respekt, Spass und Liebe zu erleben.
- mit Freude und Sicherheit Ihren Beruf auszuüben, Klienten, Patienten oder Lernende zu führen, ihnen wirkungsvoll zu helfen und sie kompetent zu beraten.
- Herausforderungen des beruflichen und persönlichen Lebens zu bewältigen, zu sich zu stehen, auch in schwierigen Situationen und mehr Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung zu haben.
- eigene Ziele und Visionen zu erreichen.

#### DAUER, NÄCHSTE KURSE UND KOSTEN

- Einführungskurse zum Kennenlernen, jeweils 2 x 3 Tage, tot. 6 Tage: 25. – 27. Mai / 29. Juni – 1. Juli 2000 und 26. – 28. Okt. / 30. Nov. – 2. Dez. 2000
- Gesamte Ausbildung mit Zertifikatabschluss: 5 Seminare à 2 mal 3 Tg. (inkl. Einführungskurs) und 6 Tg. Supervision, verteilt über zwei Jahre. Beginn (ab 2. Grundkurs) 2. März 2000 und 19. Okt. 2000.
- Kosten 2000: Fr. 780.– für 6 Tg. • Kursort: Walchwil am Zugersee

#### KURSLEITUNG UND AUSKUNFT

Judith Lächler, Dipl. Psychologin, zert. NLP Lehr-Trainerin DVNLP, Krankenschwester, Bächenmoosstr. 18, 8816 Hirzel;  
Tel 01/729 96 40 Fax 01/ 729 82 84 (Verlangen Sie den Kursprospekt)  
Email: jlaechler@bluewin.ch Internet: nlp-jlaechler.ch

**WEITERBILDUNG**  
**JAHRESPROGRAMM 2000**

**Management/Führung**

**NACHDIPLOMSTUDIUM**

**NDS Management in sozialen Organisationen**

Beginn: November 2000  
Dauer: 77 Studientage, 616 Lektionen berufsbegleitend  
Kosten: Fr. 11'500.–

Anmeldeschluss: 20. Juni 2000

Das NDS besteht aus folgenden Teilmodulen, die in dieser Reihenfolge zu absolvieren sind:

- ◆ NDK Führen in sozialen Organisationen
- ◆ NDK Interdisziplinäre/interinstitutionelle Zusammenarbeit
- ◆ NDK Betriebswirtschaft und Marketing im Sozialbereich

**NACHDIPLOMKURSE**

◆ **NDK Führen in sozialen Organisationen**

Beginn: November 2000  
Dauer: 38 Studientage, 304 Lektionen berufsbegleitend  
Kosten: Fr. 5'700.–  
Anmeldeschluss: 15. September 2000  
(Dieser NDK kann zusätzlich als Wahlmodul des Nachdiplomstudiums 'Sucht' absolviert werden.)

◆ **NDK Interdisziplinäre/interinstitutionelle Zusammenarbeit**

Beginn: November 2000  
Dauer: 18 Studientage, 144 Lektionen berufsbegleitend  
Kosten: Fr. 2'700.–  
Anmeldeschluss: 20. August 2000

◆ **NDK Betriebswirtschaft und Marketing im Sozialbereich**

Beginn: Juni 2001  
Dauer: 21 Studientage, 168 Lektionen berufsbegleitend  
Kosten: Fr. 3'100.–  
Anmeldeschluss: 20. April 2001

◆ **NDK Ausbildner/in in der Praxis**

Beginn: August/September 2000  
Dauer: 24 Studientage, 192 Lektionen berufsbegleitend  
Kosten: Fr. 2'900.–  
Anmeldeschluss: 20. Mai 2000

◆ **NDK Leiten von Teams**

Beginn: August/September 2000  
Dauer: 24 Studientage, 192 Lektionen berufsbegleitend  
Kosten: Fr. 3'100.–  
Anmeldeschluss: 20. Mai 2000

**Sozialpädagogik**

**NACHDIPLOMSTUDIEN**

◆ **NDS Sprache und Gehör**

Spezielle Sozialpädagogik im Hör- u. Sprachbehindertenbereich  
Beginn: Juni 2000  
Dauer: 75 Studientage, 600 Lektionen berufsbegleitend  
Kosten: Fr. 10'800.–  
Anmeldeschluss: 31. März 2000

◆ **NDS Geistige Behinderung und Lebensbewältigung**

Spezielle Sozialpädagogik im Geistigbehindertenbereich  
Beginn: Juni 2000  
Dauer: 75 Studientage, 600 Lektionen berufsbegleitend  
Kosten: Fr. 10'800.–  
Anmeldeschluss: 31. März 2000

Für Planung, Gestaltung, Organisation und Administration der Fachseminare, Nachdiplomkurse und -studien ist die FH Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen verantwortlich. Die angegebenen Lektionenzahlen beziehen sich auf dozentengebundene Unterrichtseinheiten. Nicht enthalten ist der Aufwand für Selbststudium, Theorie-Praxis-Transfer und Abschluss- bzw. Diplomarbeiten. Die Nachdiplomkurse schliessen mit einem Zertifikat der FH Aargau ab. Die Nachdiplomstudien schliessen mit einem Nachdiplom der FH Aargau ab.

Detaillierte Unterlagen sowie Anmeldeformulare können bezogen werden beim Sekretariat der FH Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen, Stahlrain 2, Postfach, 5201 Brugg.  
Tel. 056/441 22 23 Fax 056/441 27 30 e-mail: weiterbildung.sa@pop.agri.ch

**Sucht und Gesundheit**

**NACHDIPLOMSTUDIUM Sucht**

**Variante 1**

- ◆ NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich
- ◆ NDK Gesundheitsförderung

**Variante 2**

- ◆ NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich
- ◆ NDK Systemische Beratung (HSA Luzern)

**Variante 3**

- ◆ NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich
- ◆ NDK Führen in sozialen Organisationen

**Variante 4**

- ◆ NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich
- ◆ Fachseminare im Suchtbereich aus dem Modulangebot des Bundesamtes für Gesundheit oder aus dem Angebot anderer Anbieter im Umfang von mindestens 300 Lektionen

**NACHDIPLOMKURSE**

◆ **NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich**

Beginn: November 2000  
Dauer: 38 Studientage, 304 Lektionen  
Kosten: Fr. 6'100.–  
Anmeldeschluss: 20. August 2000

◆ **NDK Systemische Beratung (HSA Luzern)**

Beginn: Spätherbst 2000  
Dauer: 37 1/2 Studientage, 300 Lektionen  
Kosten: ca. Fr. 7'800.–  
Anmeldeschluss: 31. August 2000

◆ **NDK Gesundheitsförderung**

Beginn: Spätherbst 2000  
Dauer: 38 Studientage, 304 Lektionen  
Kosten: ca. Fr. 5'700.–  
Anmeldeschluss: 20. August 2000

◆ **NDK Führen in sozialen Organisationen**

Beginn: November 2000  
Dauer: 38 Studientage, 304 Lektionen berufsbegleitend  
Kosten: Fr. 5'700.–  
Anmeldeschluss: 15. September 2000

**Fachseminare zur Weiterbildung im Suchtbereich**

Die FH Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung bietet regelmässig zusätzliche Fachseminare zur Weiterbildung im Suchtbereich an. Verlangen Sie bitte unsere Detailausschreibungen im Sekretariat.

**Ergänzungsausbildung**

**NACHDIPLOMSTUDIUM**

◆ **NDS Sozialarbeit Studiengang 2000/2002**

Beginn: 23. Oktober 2000  
Dauer: 4 Semester berufsbegleitend, 846 Lektionen  
Kosten: Fr. 10'800.–  
Anmeldeschluss: 3. Juli 2000



Weiterbildungsinstitut für lösungsorientierte Therapie und Beratung

## Weiterbildungsangebote 2000

### Längerfristige Weiterbildungen

Daten	Titel	Leitung	Anmelde-schluss
Beginn: 28.-30.08.2000	<b>Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeit-therapie und -beratung für Einzelne, Paare und Familien</b> Berufsbegleitende Weiterbildung über 3 Jahre	Dr. Manfred Vogt Dr. Wolfgang Eberling Begründer des NIK, Bremen Berlin, Leipzig	30. April 2000
	<b>Systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten in der Supervision / 4 Module</b>	Leiter des NIK Bremen, Leipzig, Berlin	30. Juni 2000
14./15.09.2000	1. Ziel- und Lösungsorientierung	Heinrich Dreesen	
16./17.11.2000	2. Perspektiven im Handlungsräum	Michael Dahm	
22./23.01.2001	3. Lösungsorientierte Reflektionen	Dr. Manfred Vogt	
08./09.03.2001	4. Ressourcenorientierte Prozessevaluation	Dr. Wolfgang Eberling	

Verlangen Sie das detaillierte Programm

### Workshops

20./21.03.2000	<b>Systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten mit psychisch kranken Menschen</b>	Dr. Eckhard Kuhn NIK Bremen	15. Febr. 2000
17./18.04.2000	<b>Systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten bei psychosomatischen Symptomen</b>	Dr. Eckhard Kuhn NIK Bremen	25. Febr. 2000
15./16.05.2000	<b>Systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten im Behindertenbereich</b>	Gudrun Sickinger NIK Bremen	15. März 2000
05./06.06.2000	<b>Ressourcenorientierte Teamarbeit</b>	Dr. Wolfgang Eberling NIK Bremen	25. März 2000
14./15.06.2000	<b>Systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten mit Kindern</b>	Dr. Manfred Vogt NIK Bremen	15. April 2000

Verlangen Sie das detaillierte Programm

Aarauerstrasse 25, 5600 Lenzburg  
Telefon 062/892 90 79, Telefax 062/892 90 78, E-Mail: wilob@solnet.ch